

Handbuch des Staatskirchenrechts der Bundesrepublik Deutschland

Dritte Auflage



Duncker & Humblot · Berlin

Handbuch des Staatskirchenrechts
der Bundesrepublik Deutschland

Band 1

Handbuch des Staatskirchenrechts der Bundesrepublik Deutschland

Herausgegeben von

Dietrich Pirson, Wolfgang Rübner,
Michael Germann und Stefan Muckel

Dritte, grundlegend neubearbeitete Auflage

Band 1



Duncker & Humblot · Berlin

Für die Zitierung des Handbuchs
des Staatskirchenrechts der Bundesrepublik Deutschland
wird die Abkürzung HSKR empfohlen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten
© 2020 Duncker & Humblot GmbH, Berlin
Satz: Michael Germann/Claus Gienke
Druck: Das Druckteam Berlin
Printed in Germany

ISBN 978-3-428-18135-3 (Print)
ISBN 978-3-428-58135-1 (E-Book)

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier
entsprechend ISO 9706 ☺

Internet: <http://www.duncker-humblot.de>

Vorwort zur dritten Auflage

Ein Vierteljahrhundert ist vergangen, seit das Handbuch des Staatskirchenrechts der Bundesrepublik Deutschland in zweiter Auflage erschienen ist. Nach der ersten, von Ernst Friesenhahn und Ulrich Scheuner in Verbindung mit Joseph Listl in zwei Bänden (1974 und 1975) herausgegebenen Auflage brachte die zweite, von Joseph Listl und Dietrich Pirson herausgegebene Auflage (1994 und 1995) die Materie auf den Stand der Gesetzgebung, Rechtsprechung und wissenschaftlichen Diskussion der ersten Jahre nach der Wiedervereinigung Deutschlands. Die damals entscheidenden Gründe für eine grundlegende Neubearbeitung sind im Lauf der Zeit wieder aktuell geworden: Gesetzgebung, Rechtsprechung und wissenschaftliche Diskussion haben sich über den Stand der zweiten Auflage des Handbuchs hinaus weiterentwickelt. Mindestens ebenso bedeutend ist die Veränderung der gesellschaftlichen Bedingungen, für die das geltende Staatskirchenrecht seine Wirkung entfaltet, und auch die darauf reagierende gesellschafts- und rechtspolitische Diskussion verlangt eine auf die Gegenwart bezogene Bearbeitung. Sie blickt zurück auf jetzt gut einhundert Jahre der – durch zwei Weltanschauungsdiktaturen durchbrochenen – Geltung der staatskirchenrechtlichen Entscheidungen der Weimarer Reichsverfassung und sieben Jahrzehnte ihrer Erneuerung und Entwicklung unter dem Grundgesetz, davon inzwischen drei im wiedervereinigten Deutschland. Zugleich blickt sie voraus auf die sich abzeichnenden Bewährungsproben für eine auf Freiheit, Gleichheit und demokratische Legitimation gestützte und gerichtete Ordnung. Die Verhältnisse der Religion und Weltanschauung mit ihren individuellen und korporativen Entfaltungsbedingungen und Wirkkräften werden dabei weiterhin ein Kennzeichen dieser Ordnung sein und der rechtswissenschaftlichen wie rechtspraktischen Pflege und Aushandlung bedürfen. Ihr soll das Handbuch des Staatskirchenrechts der Bundesrepublik Deutschland auch in dritter Auflage dienen.

Dazu nimmt diese dritte Auflage den Ansatz der Voraufgabe auf und schreibt ihn mit Blick auf die neueren Entwicklungen fort. Die Gliederung und der Zuschnitt der Beiträge sind dazu überarbeitet

worden. Insbesondere berücksichtigen sie die seit der zweiten Auflage deutlich gewachsene Bedeutung der religiösen Vielfalt in Deutschland. Sie spiegeln auch den fortschreitenden Einfluss der Europäischen Menschenrechtskonvention und des Rechts der Europäischen Union auf die staatskirchenrechtlichen Verhältnisse und Diskurse.

Den titelgebenden Begriff des „Staatskirchenrechts“ halten die Herausgeber offen für die Diskussion darüber, ob der Begriff des „Religionsverfassungsrechts“ oder andere Bezeichnungen Synonyme oder Neubewertungen darstellen. Diese Frage und die möglichen Antworten darauf bleiben den Beiträgen dieses Handbuchs überlassen, die insoweit auch eine Varietät der Meinungen hierzu abbilden sollen. Die Eignung des Handbuchtitels dazu, verschiedenen Ansätzen Raum zu geben, finden die Herausgeber jedenfalls durch die darunter versammelten Beiträge bestätigt.

Die Beiträge bieten gegenüber der Voraufgabe vollständige Neubearbeitungen ihres Themas. Die Beiträge der ersten und der zweiten Auflage behalten ihre Bedeutung als wissenschaftliche Referenzen auf dem Stand ihrer Zeit. Auch die Neubearbeitungen reflektieren naturgemäß ihre Gegenwart, die angesichts der Dauer der Arbeiten an dieser Auflage eine gewisse Zeitspanne umfasst. Sie sind aber grundsätzlich darauf angelegt, über den Tag hinaus zur Erkenntnis über ein sachgerechtes Verständnis des Staatskirchenrechts beizutragen, bis dereinst vielleicht eine vierte Auflage zu wünschen sein mag.

Die wissenschaftliche Verantwortung für den Inhalt der einzelnen Beiträge liegt allein bei ihren Autoren. Zu zitieren sind sie demnach mit dem Autorennamen und der Paragraphennummer des Beitrags sowie nach den Randnummern, mit denen der gesamte Text zur präzisen Angabe der einzelnen Sinnabschnitte versehen worden ist. Die Verweise, die aus den Beiträgen auf einen anderen Beitrag dieses Handbuchs führen, sind am Schema „*Dietrich Pirson*, → § 1, Rn. 1“ zu erkennen.

Alle in den Fußnoten angegebenen Internet-Adressen sind einheitlich auf dem Stand des letzten Abrufs am 1. 8. 2020.

Wir Herausgeber haben zu danken: In erster Linie sind es die Autoren der einzelnen Beiträge, die mit ihrer fachlichen Expertise, ihrer Arbeitskraft, ihren Ideen und ihrer Geduld das Handbuch als ein Gemeinschaftswerk haben entstehen lassen. Der finanzielle Aufwand des Vorhabens konnte – unter vollständiger Wahrung der institutionellen und wissenschaftlichen Unabhängigkeit – durch Zuschüsse des Verbands der Diözesen Deutschlands und der Evangelischen

Kirche in Deutschland getragen werden. Am Institut für Religionsrecht der Universität zu Köln haben *Stefanie Fort*, Dr. *Julia Hawk* und *Leana Loewke* insbesondere wesentliche Vorarbeiten zum Register erbracht. Am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Staatskirchenrecht und Kirchenrecht der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg hat ein Redaktionsstab mit über die verschiedenen Phasen des Entstehungsprozesses verteilten Beiträgen von *Tim Dornblüth*, *Johannes Gallon*, *Claus Gienke*, *Jonas Göbel*, *Romy Hartmann*, *Maciej Jeziak*, *Kerstin Köhler*, *Ivonne Kühne geb. Schott*, *Tim Landwehrs*, *Tabea Merkel*, *Franziska Müller geb. Kelle*, *Eric Schymalla*, *Alina Vogelsang* und *Alexandra Warnecke* die Arbeit an der redaktionellen und typographischen Abstimmung der Texte geleistet; die satztechnische Gestaltung bis hin zur Vorlage für die digitale Druckplattenbelichtung hat *Claus Gienke* gemeinsam mit Michael Germann bewerkstelligt. Dem Verlag Duncker & Humblot und seinem Leiter, Herrn Dr. *Florian Simon*, danken wir für das unkomplizierte und effektive Zusammenwirken zu dem Zweck, der akademischen und rechtspraktischen Öffentlichkeit das Handbuch in dieser dritten Auflage zur Verfügung zu stellen.

München / Meckenheim / Halle / Köln, 7. August 2020

Dietrich Pirson *Wolfgang Rüfner*
Michael Germann *Stefan Muckel*

Inhaltsverzeichnis

Band 1

I.

Grundlagen des Staatskirchenrechts in Deutschland

§ 1	Geschichtliche Grundlagen des Staatskirchenrechts in Deutschland. Von <i>Dietrich Pirson</i>	3–66
§ 2	Die gesellschaftlichen Grundlagen des deutschen Staatskirchenrechts. Von <i>Karl Gabriel</i>	67–115
§ 3	Das Verhältnis von Staat und Kirche nach der Lehre der katholischen Kirche. Von <i>Ansgar Hense</i>	117–168
§ 4	Das Verhältnis von Staat und Kirche nach evangelischem Verständnis. Von <i>Heinrich de Wall</i>	169–214
§ 5	Das Verhältnis von Staat und Religion im Verständnis des Judentums. Von <i>Ronen Reichman</i>	215–232
§ 6	Das Verhältnis von Staat und Religion im islamischen Verständnis. Von <i>Mathias Rohe</i>	233–259
§ 7	Das System des Staatskirchenrechts in Deutschland. Von <i>Michael Germann</i>	261–329

II.

Rechtsquellen

§ 8	Das Staatskirchenrecht als Gegenstand des Verfassungsrechts – Die verfassungsrechtlichen Grundlagen des Staatskirchenrechts. Von <i>Peter Badura</i>	333–392
§ 9	Gesetzesrecht als Rechtsquelle des Staatskirchenrechts. Von <i>Dirk Ehlers</i>	393–432
§ 10	Verträge zwischen Staat und Kirchen sowie anderen Religionsgemeinschaften. Von <i>Stefan Mückl</i>	433–481
§ 11	Europarecht und Staatskirchenrecht. Von <i>Claus Dieter Classen</i>	483–511
§ 12	Völkerrecht und Staatskirchenrecht. Von <i>Christian Hillgruber</i>	513–541
§ 13	Das Gewohnheitsrecht im Staatskirchenrecht. Von <i>Peter Landau</i> †	543–555

III.**Freiheit und Gleichheit im Staatskirchenrecht**

§ 14	Religions- und Weltanschauungsfreiheit. Von <i>Hans Michael Heinig</i>	559–613
§ 15	Gewissensfreiheit. Von <i>Hans Michael Heinig</i> und <i>Tobias Schieder</i>	615–649
§ 16	Das Selbstbestimmungsrecht der Religionsgemeinschaften. Von <i>Stefan Koriotoh</i>	651–705
§ 17	Das Gleichbehandlungsgebot im Hinblick auf Religion. Von <i>Kyrrill-A. Schwarz</i>	707–726
§ 18	Die religiöse und weltanschauliche Neutralität des Staates. Von <i>Christian Walter</i>	727–760
§ 19	Kirchen und andere Religionsgemeinschaften als Träger und Adressaten der Grundrechte. Von <i>Hermann Weber</i> ..	761–789

IV.**Die Rechtsgestalt der Kirchen und anderen Religionsgemeinschaften**

§ 20	Die Organisation der katholischen Kirche in Deutschland. Von <i>Stephan Haering</i>	793–834
§ 21	Die Organisation der evangelischen Kirche in Deutsch- land. Von <i>Hans Ulrich Anke</i> und <i>Burkhard Guntau</i>	835–893
§ 22	Die Organisation der orthodoxen Kirchen in Deutschland. Von <i>Anargyros Anapliotis</i>	895–909
§ 23	Die Organisation der kleineren christlichen Kirchen in Deutschland. Von <i>Michael Germann</i> und <i>Claus Gienke</i> ..	911–952
§ 24	Die Organisation der jüdischen Gemeinden in Deutschland. Von <i>Michael Demel</i>	953–984
§ 25	Die Organisation muslimischer Gemeinschaften in Deutschland. Von <i>Katharina Pabel</i>	985–1018
§ 26	Der allgemeine Rechtsstatus der Religionsgemein- schaften. Von <i>Emanuel V. Towfigh</i>	1019–1043
§ 27	Kirchen und andere Religionsgemeinschaften als Körper- schaften des öffentlichen Rechts. Von <i>Stefan Magen</i>	1045–1101
§ 28	Religiöse Vereine und Gesellschaften. Von <i>Stefan Muckel</i> und <i>Thomas Traub</i>	1103–1130
§ 29	Die Ordensgemeinschaften und die Rechtsstellung ihrer Angehörigen. Von <i>Andreas Sailer</i>	1131–1165

Band 2

V.

Personenrecht, Datenschutz, Archivwesen

- § 30 Die Mitgliedschaft in Kirchen und anderen Religionsgemeinschaften.
Von *Michael Germann* und *Wolfgang Rübner* 1169–1254
- § 31 Staatliches und kirchliches Eherecht.
Von *Arnd Uhle* 1255–1330
- § 32 Personenstandswesen und Meldewesen.
Von *Arne Ziekow* 1331–1355
- § 33 Datenschutzrecht. Von *Arne Ziekow* 1357–1389
- § 34 Kirchliches Archivwesen. Von *Anne-Ruth Wellert* 1391–1403

VI.

Das öffentliche Wirken der Kirchen und anderen Religionsgemeinschaften

- § 35 Das Recht der Kirchen und anderen Religionsgemeinschaften zum öffentlichen Wirken.
Von *Martin Morlok* 1407–1468
- § 36 Verbindungsstellen zwischen Staat und evangelischen Kirchen. Von *Joachim Gaertner* † und *Katrin Hatzinger* . 1469–1488
- § 37 Verbindungsstellen zwischen Staat und katholischer Kirche. Von *Karl Jüsten* 1489–1514
- § 38 Präsenz und Mitwirkung der Kirchen und anderen Religionsgemeinschaften in den Massenmedien.
Von *Claus Dieter Classen* 1515–1568
- § 39 Kirchliches Sammlungswesen. Von *Otto Luchterhandt* .. 1569–1598
- § 40 Der Schutz des Sonntags und der religiösen Feiertage.
Von *Karl-Hermann Kästner* 1599–1645
- § 41 Religiöse Symbole im öffentlichen Raum.
Von *Janbernd Oebbecke* 1647–1667

VII. Religion im Bildungswesen

§ 42	Das Recht der Eltern zur religiösen Erziehung. Von <i>Matthias Jestaedt</i>	1671–1749
§ 43	Das Verhältnis des staatlichen Bildungs- und Erziehungsauftrages zur Religion. Von <i>Jörg Ennuschat</i>	1751–1797
§ 44	Religionsunterricht. Von <i>Markus Ogorek</i>	1799–1862
§ 45	Bekenntnisschulen. Von <i>Hinnerk Wißmann</i>	1863–1890
§ 46	Theologie an staatlichen Hochschulen. Von <i>Christian Waldhoff</i>	1891–1977
§ 47	Kirchliche Hochschulen. Von <i>Manfred Baldus</i>	1979–2033
§ 48	Kirchliche Erwachsenenbildung und Akademien. Von <i>Wolfgang Bock</i>	2035–2065

VIII. Karitas und Diakonie

§ 49	Das karitativ-diakonische Wirken der Kirchen und anderen Religionsgemeinschaften im Verfassungsstaat. Von <i>Peter Unruh</i>	2069–2143
§ 50	Karitative Einrichtungen und Verbände in der katholischen Kirche. Von <i>Gernot Sydow</i>	2145–2187
§ 51	Die diakonischen Werke und Einrichtungen der evangelischen Kirche. Von <i>Jörg Winter</i>	2189–2212
§ 52	Krankenhäuser in kirchlicher Trägerschaft. Von <i>Winfried Kluth</i>	2213–2246
§ 53	Kindertageseinrichtungen in kirchlicher Trägerschaft. Von <i>Renate Penßel</i>	2247–2292

IX. Seelsorge in staatlichen Einrichtungen

§ 54	Seelsorge in der Bundeswehr. Von <i>Jörg Ennuschat</i>	2295–2327
§ 55	Polizeiseelsorge. Von <i>Markus Heintzen</i>	2329–2341
§ 56	Krankenhauseelsorge, Seelsorge im Strafvollzug und anderen Anstalten. Von <i>Arno Schilberg</i>	2343–2371

Band 3

X.

Kirchliches Dienst- und Arbeitsrecht

- § 57 Die Anwendung des staatlichen Arbeitsrechts auf
Arbeitsverhältnisse zu Kirchen und anderen Religions-
gemeinschaften. Von *Jacob Joussem* 2375–2448
- § 58 Öffentlich-rechtliche Dienstverhältnisse zu Kirchen und
anderen Religionsgemeinschaften.
Von *Hendrik Munsonius* 2449–2482
- § 59 Das kollektive kirchliche Dienst- und Arbeitsrecht.
Von *Gregor Thüsing* 2483–2532

XI.

Die auf Gebäude, Friedhöfe und sonstige Gegenstände bezogenen Rechtsverhältnisse der Religionsgemeinschaften

- § 60 Recht der kirchlichen Sachen (res sacrae).
Von *Peter Axer* 2535–2565
- § 61 Bestattungswesen und Friedhöfe.
Von *Heidrun Schnell* † 2567–2593
- § 62 Simultankirchen. Von *Michael Frisch* 2595–2608
- § 63 Patronatswesen. Von *Andreas Thier* 2609–2637
- § 64 Baulasten an kirchlichen Gebäuden.
Von *Michael Droege* 2639–2670
- § 65 Die Wirkungen des Bau- und Immissionsschutzrechts für
Kirchen und andere Religionsgemeinschaften.
Von *Ansgar Hense* 2671–2709
- § 66 Denkmalschutz im staatlichen und kirchlichen Recht.
Von *Felix Hammer* 2711–2743
- § 67 Die Wirkungen des Urheber-, Marken- und Namensrechts
für Kirchen und andere Religionsgemeinschaften.
Von *Reiner Tillmanns* 2745–2764

XII.**Die finanziellen Angelegenheiten der Kirchen
und anderen Religionsgemeinschaften**

§ 68	Förderung von Kirchen und anderen Religionsgemeinschaften durch den Staat. Von <i>Ute Mager</i>	2767–2798
§ 69	Der verfassungsrechtliche Schutz des Vermögens von Kirchen und anderen Religionsgemeinschaften. Von <i>Karl-Hermann Kästner</i>	2799–2817
§ 70	Die Selbstbestimmung der Kirchen und anderen Religionsgemeinschaften über ihr Vermögen. Von <i>Burkhard Kämper</i> und <i>Markus Schulten</i>	2819–2887
§ 71	Kirchliche Stiftungen. Von <i>Wilhelm-Albrecht Achilles</i>	2889–2946
§ 72	Die Kirchensteuer und das Besteuerungsrecht anderer Religionsgemeinschaften. Von <i>Felix Hammer</i>	2947–3016
§ 73	Staatsleistungen an die Kirchen und andere Religionsgemeinschaften. Von <i>Werner Heun</i> †	3017–3071
§ 74	Förderung der Kirchen und anderen Religionsgemeinschaften im Abgabenrecht. Von <i>Michael Droege</i>	3073–3127

XIII.**Die Kirchen und anderen Religionsgemeinschaften im staatlichen
Rechtsschutzsystem**

§ 75	Der Schutz von Religion und Kirchen im Strafrecht. Von <i>Henning Radtke</i>	3131–3171
§ 76	Der Schutz des Beicht- und Seelsorgegeheimnisses. Von <i>Henning Radtke</i>	3173–3201
§ 77	Rechtsschutz der Religionsgemeinschaften durch staatliche Gerichte. Von <i>Fabian Wittreck</i>	3203–3266
§ 78	Staatlicher Rechtsschutz gegen Kirchen und kirchliches Selbstbestimmungsrecht. Von <i>Wolfgang Rüfner</i>	3267–3314
§ 79	Rechts- und Amtshilfe. Von <i>Dirk Ehlers</i>	3315–3346
	Register	3347–3412
	Verzeichnis der Mitarbeiter	3413–3417

Abkürzungsverzeichnis

a. A.	anderer Ansicht
a. a. O.	am angegebenen Ort
a. E.	am Ende
a. F.	alte Fassung
a. M.	anderer Meinung
AAS	Acta Apostolicae Sedis
Abg.	Abgeordneter
abgedr.	abgedruckt
Abh.	Abhandlung
abl.	ablehnend
ABl.	Amtsblatt
Abs.	Absatz
Abt.	Abteilung
abw.	abweichend
ACK	Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen
AcP	Archiv für die civilistische Praxis [Z]
AEMR	Allgemeine Erklärung der Menschenrechte vom 10. 11. 1948 (A/RES/217 A [III])
AEntG	Gesetz über zwingende Arbeitsbedingungen für grenzüberschreitend entsandte und für regelmäßig im Inland beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Arbeitnehmer-Entsendegesetz) vom 20.4.2009 (BGBl. I S. 799), zuletzt geändert am 22.11.2019 (BGBl. I S. 1756)
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union i. d. F. d. B. v. 9. 5. 2008 (ABl. EU Nr. C 115 S. 47), zuletzt i. d. F. d. B. v. 7. 6. 2016 (ABl. EU Nr. C 202 S. 47; ber. Nr. C 400 S. 1)
AfkKR	Archiv für katholisches Kirchenrecht [Z]
AfP	Zeitschrift für das gesamte Medienrecht. Archiv für Presserecht [Z]
AG	Amtsgericht
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen

AGG	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz vom 14.8.2006 (BGBl. I S. 1897), zuletzt geändert am 3.4.2013 (BGBl. I S. 610, 615)
AL	Ad Legendum [Z]
AlevV Hmb.	Vertrag zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg und der Alevitischen Gemeinde Deutschland e.V. vom 13. 11. 2012 (HmbGVBl. II 2013 S. 1001)
ALR	Allgemeines Landrecht für die Preußischen Staaten vom 5.2.1794 (Publikationspatent) / 1.6.1794 (Inkrafttreten)
Alt.	Alternative
AMG	Arbeitsgemeinschaft Mennonitischer Gemeinden in Deutschland
AmrhKG	Archiv für mittelrheinische Kirchengeschichte [Z]
Anh.	Anhang
Anl.	Anlage
Anm.	Anmerkung
AnwBl	Anwaltsblatt [Z]
AO	Abgabenordnung i. d. F. d. B. v. 1.10.2002 (BGBl. I S. 3866; 2003 I S. 61), zuletzt geändert am 21.12.2019 (BGBl. I S. 2875)
AöR	Archiv des öffentlichen Rechts [Z]
AP	Nachschlagewerk des Bundesarbeitsgerichts (Arbeitsrechtliche Praxis)
ArbG	Arbeitsgericht
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz i. d. F. d. B. v. 2.7.1979 (BGBl. I S. 853, 1036), zuletzt geändert am 12.12.2019 (BGBl. I S. 2633, 2636)
ArbZG	Arbeitszeitgesetz vom 6.6.1994 (BGBl. I S. 1170, 1171), zuletzt geändert am 27.3.2020 (BGBl. I S. 575, 578)
ARD	Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland
ARSP	Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie [Z]
Art.	Artikel
AufenthG	Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet (Aufenthaltsgesetz) i. d. F. d. B. v. 25.2.2008 (BGBl. I S. 162), zuletzt geändert am 17.2.2020 (BGBl. I S. 166, 193)
Aufl.	Auflage

AuK	Arbeitsrecht und Kirche [Z]
AuR	Arbeit und Recht [Z]
AVR	Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes; Archiv des Völkerrechts [Z]
b.	bei
B.	Beschluss
B. A.	Bachelor of Arts
BadK	Konkordat zwischen dem Heiligen Stuhle und dem Freistaate Baden vom 12. 10. 1932 (GVBl. 1933 S. 20)
BadKV	Vertrag zwischen dem Freistaat Baden und der Vereinigten Evangelisch-protestantischen Landeskirche Badens vom 14. 11. 1932 (GVBl. 1933 S. 32)
BAG	Bundesarbeitsgericht
BAGE	Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts, hg. von Mitgliedern des Gerichtshofes
BAnz.	Bundesanzeiger
BauGB	Baugesetzbuch i. d. F. d. B. v. 3. 11. 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert am 27. 3. 2020 (BGBl. I S. 587, 591)
BauNVO	Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) i. d. F. d. B. v. 21. 11. 2017 (BGBl. I S. 3786)
BauR	Baurecht [Z]
Bay.	Bayern; bayerisch
BayEUG	Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen i. d. F. d. B. v. 31. 5. 2000 (GVBl. S. 414, 632), zuletzt geändert am 23. 12. 2019 (GVBl. S. 737, 742)
BayK	Konkordat zwischen Seiner Heiligkeit Papst Pius XI. und dem Staate Bayern vom 29. 3. 1924 (BayRS IV S. 190)
BayKV	Vertrag zwischen dem Bayerischen Staate und der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern rechts des Rheins vom 15. 11. 1924 (BayRS IV S. 190)
BayObLG	Bayerisches Oberstes Landesgericht
BayObLGSt	Entscheidungen des Bayerischen Obersten Landesgerichts in Strafsachen, hg. von Mitgliedern des Gerichts
BayObLGZ	Entscheidungen des Bayerischen Obersten Landesgerichts in Zivilsachen, hg. von den Zivilsenaten des Gerichts

BayRS	Bayerische Rechtssammlung
BayVBl.	Bayerische Verwaltungsblätter [Z]
BayVerf.	Verfassung des Freistaates Bayern i. d. F. d. B. v. 15. 12. 1998 (GVBl. S. 991), zuletzt geändert am 11. 11. 2013 (GVBl. S. 638, 639, 640, 641, 642)
BayVerfGH	Bayerischer Verfassungsgerichtshof
BayVerfGHE	s. BayVGHE
BayVGH	Bayerischer Verwaltungsgerichtshof
BayVGHE	Sammlung von Entscheidungen des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs und des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs, hg. vom BayVGH (n. F. 1 von 1947/48 = Bd. 64 der Gesamtfolge)
BB	Der Betriebs-Berater [Z]
BBG	Bundesbeamtengesetz vom 5. 2. 2009 (BGBl. I S. 160), zuletzt geändert am 20. 11. 2019 (BGBl. I S. 1626, 1632)
Bbg.	Brandenburg; brandenburgisch
Bd.; Bde.	Band; Bände
BDSG	Bundesdatenschutzgesetz vom 30. 6. 2017 (BGBl. I S. 2097), zuletzt geändert am 20. 11. 2019 (BGBl. I S. 1626, 1633)
bearb.	bearbeitet
BeckOK	Beck'scher Online-Kommentar
BeckRS	Beck-Rechtsprechung [elektronische Entscheidungsdatenbank]
BEFG	Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden
Begr.; begr.	Begründung; Begründer; begründet
Beih.	Beiheft
Beil.	Beilage
BEK	Bremische Evangelische Kirche
ber.	berichtigt
bes.	besonders
betr.	betreffend
BetrVG	Betriebsverfassungsgesetz i. d. F. d. B. v. 25. 9. 2001 (BGBl. I S. 2518), zuletzt geändert am 18. 12. 2018 (BGBl. I S. 2651, 2656)
BFeG	Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland
BFH	Bundesfinanzhof

BFH/NV	Sammlung der Entscheidungen des Bundesfinanzhofs (mit allen amtlich und nicht amtlich veröffentlichten Entscheidungen) [Z]
BFHE	Sammlungen der Entscheidungen des Bundesfinanzhofs, hg. von den Mitgliedern des Bundesfinanzhofs
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch i. d. F. d. B. v. 2. 1. 2002 (BGBl. I S. 42, 2909; 2003 I S. 738), zuletzt geändert am 19. 3. 2020 (BGBl. I S. 541)
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGE	Entscheidungen des Schweizerischen Bundesgerichts
BGH	Bundesgerichtshof
BGHSt	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Strafsachen, hg. von Mitgliedern des Bundesgerichtshofes und der Bundesanwaltschaft
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen, hg. von Mitgliedern des Bundesgerichtshofes und der Bundesanwaltschaft
BImSchG	Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz) i. d. F. d. B. v. 17. 5. 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert am 8. 4. 2019 (BGBl. I S. 432)
BK	Bonner Kommentar zum Grundgesetz, hg. von Wolfgang Kahl/Christian Waldhoff/Christian Walter, Losebl.
Bl.	Blatt
BMF	Bundesminister(-ium) der Finanzen
BMG	Bundesmeldegesetz vom 3. 5. 2013 (BGBl. I S. 1084), zuletzt geändert am 17. 2. 2020 (BGBl. I S. 166, 192)
BPatG	Bundespatentgericht
BPatGE	Entscheidungen des Bundespatentgerichts, hg. von Mitgliedern des Bundespatentgerichts
BPersVG	Bundespersonalvertretungsgesetz vom 15. 3. 1974 (BGBl. I S. 693), zuletzt geändert am 17. 7. 2017 (BGBl. I S. 2581, 2612)
BR-Drs.	Drucksache des Bundesrates
BReg.	Bundesregierung
Brem.	Bremer; bremisch
BremStGH	Entscheidungen des Staatsgerichtshofes der Freien Hansestadt Bremen, hg. von dem Präsidenten des Staatsgerichtshofs

BRRG	Rahmengesetz zur Vereinheitlichung des Beamtenrechts (Beamtenrahmenrechtsgesetz) i. d. F. d. B. v. 31. 3. 1999 (BGBl. I S. 654), zuletzt geändert am 23. 5. 2017 (BGBl. I S. 1228, 1241)
BSG	Bundessozialgericht
BSGE	Entscheidungen des Bundessozialgerichts, hg. von Richterinnen und Richtern des Bundessozialgerichts
bspw.	beispielsweise
BStBl.	Bundessteuerblatt
BT	Deutscher Bundestag
BT-Drs.	Drucksache des Deutschen Bundestages
Buchst.	Buchstabe
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfG (K)	Bundesverfassungsgericht (Kammer)
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts, hg. von den Mitgliedern des Bundesverfassungsgerichts
BVerfGG	Bundesverfassungsgerichtsgesetz i. d. F. d. B. v. 11. 8. 1993 (BGBl. I S. 1473), zuletzt geändert am 20. 11. 2019 (BGBl. I S. 1724, 1731)
BVerfGK	Kammerentscheidungen des Bundesverfassungsgerichts, hg. vom Verein der Richter des BVerfG e. V.
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BVerwGE	Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts, hg. von Mitgliedern des Gerichts
BW	Baden-Württemberg
bzw.	beziehungsweise
c.	canon
CA	Confessio Augustana; Central-Ausschuss
ca.	circa
can.	canon
cap.	capitulum
cc.	canones
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CIC	Codex Iuris Canonici [vom 25. 1. 1983]
CIC/1917	Codex Iuris Canonici vom 27. 5. 1917
CIC/1983	Codex Iuris Canonici vom 25. 1. 1983

Cod.	Codex
COMECE	Commissio Episcopatum Communitatis Europaeensis [Kommission der europäischen Bischofskonferenzen]
Const. Ap.	Constitutio Apostolica
CSU	Christlich-Soziale Union
CVJM	Christlicher Verein Junger Menschen
d.	der, die, das
d. h.	das heißt
dass.	dasselbe
DB	Der Betrieb [Z]
DBK	Deutsche Bischofskonferenz
DCV	Deutscher Caritasverband
DDP	Deutsche Demokratische Partei
DDR	Deutsche Demokratische Republik
DEK	Deutsche Evangelische Kirche [1933–1945]
dems.	demselben
dens.	denselben
ders.	derselbe
dies.	dieselbe
Dig.	Digesten
Diss.	Dissertation
DİTİB	Diyanet İşleri Türk-İslam Birliği (Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion e.V.)
DJT	Deutscher Juristentag
DNVP	Deutschnationale Volkspartei
Doc.	Document
DOK	Deutsche Ordensobernkonferenz
DÖV	Die Öffentliche Verwaltung [Z]
DP	Deutsche Partei
Dr.	Doktor
Drs.	Drucksache
DSG	Datenschutzgesetz
DStR	Deutsches Steuerrecht [Z]

DStZ	Deutsche Steuer-Zeitung [Z]
dt.	deutsch
DuD	Datenschutz und Datensicherheit [Z]
DVBf.	Deutsches Verwaltungsblatt [Z]
E.	Entscheidung; Entscheid
e. V.	eingetragener Verein
EAK	Evangelisch-altreformierte Kirche in Niedersachsen
ebd.	ebenda
Ed.	Editio(n)
EFG	Entscheidungen der Finanzgerichte, hg. unter Mitwirkung der Richter an den Finanzgerichten in der Bundesrepublik Deutschland
EG	Europäische Gemeinschaft
EGBGB	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche i. d. F. d. B. v. 21. 9. 1994 (BGBl. I S. 2494; 1997 I S. 1061), zuletzt geändert am 27. 3. 2020 (BGBl. I S. 569, 572)
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
EGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft vom 25. 3. 1957 (BGBl. II S. 766) i. d. F. d. Vertrages über die Europäische Union vom 7. 2. 1992 (BGBl. II S. 1253, 1255)
EKBO	Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
EKD	Evangelische Kirche in Deutschland
EKHN	Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
EKiR	Evangelische Kirche im Rheinland
EKKPS	Evangelische Kirche der Kirchenprovinz Sachsen
EKKW	Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
EKL ³	Evangelisches Kirchenlexikon. Internationale theologische Enzyklopädie, 3. Aufl., hg. von Erwin Fahlbusch / Jan Milič Lochman / John Mbiti / Jaroslav Pelikan / Lukas Vischer, 4 Bde., 1986–1996
EKM	Evangelische Kirche in Mitteldeutschland
EKMR	Europäische Kommission für Menschenrechte
EKU	Evangelische Kirche der Union
EKvW	Evangelische Kirche von Westfalen

ELKB	Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern
ELKS	Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens
EmK	Evangelisch-methodistische Kirche
EMRK	[Europäische] Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten vom 4.11.1950 i. d. F. d. B. v. 22. 10. 2010 (BGBl. II S. 1198)
epd	Evangelischer Pressedienst
ErbStG	Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz i. d. F. d. B. v. 27. 2. 1997 (BGBl. I S. 378), zuletzt geändert am 26. 11. 2019 (BGBl. I S. 1794, 1812)
erg.	ergänzend
Erg.-Lfg.	Ergänzungslieferung
Erl.	Erläuterung
EssGespr.	Essener Gespräche zum Thema Staat und Kirche
EStG	Einkommensteuergesetz i. d. F. d. B. v. 8. 10. 2009 (BGBl. I S. 3366, 3862), zuletzt geändert am 21. 12. 2019 (BGBl. I S. 2886, 2887)
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EU-DSGVO	Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) vom 27. 4. 2016 (ABl. EU Nr. L 119 S. 1)
EuGH	Gerichtshof der Europäischen Union
EU-GRC	Charta der Grundrechte der Europäischen Union vom 12. 12. 2007 (ABl. EU Nr. C 303 S. 1), zuletzt i. d. F. d. B. v. 7. 6. 2016 (ABl. EU Nr. C 202 S. 2)
EuGRZ	Europäische Grundrechte-Zeitschrift [Z]
EuR	Europarecht [Z]
EUV	Vertrag über die Europäische Union i. d. F. d. B. v. 9. 5. 2008 (ABl. EU Nr. C 115 S. 13), zuletzt i. d. F. d. B. v. 7. 6. 2016 (ABl. EU Nr. C 202 S. 13)
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht [Z]
EV	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik über die Herstellung der Einheit Deutschlands (Einigungsvertrag) vom 31. 8. 1990 (BGBl. II S. 889)

ev.	evangelisch
EVG	Europäische Verteidigungsgemeinschaft
EvKV Bbg.	Vertrag zwischen dem Land Brandenburg und den evangelischen Landeskirchen in Brandenburg (Evangelischer Kirchenvertrag Brandenburg) vom 8.11.1996 (GVBl. S. 4, 13)
EvKV Berlin	Vertrag des Landes Berlin mit der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (Evangelischer Kirchenvertrag Berlin) vom 20.2.2006 (GVBl. S. 715)
EvKV Bremen	Vertrag der Freien Hansestadt Bremen mit den Evangelischen Kirchen in Bremen vom 31.10.2001 (GBl. S. 15)
EvKV BW	Vertrag des Landes Baden-Württemberg mit der Evangelischen Landeskirche in Baden und mit der Evangelischen Landeskirche in Württemberg (Evangelischer Kirchenvertrag Baden-Württemberg) vom 17.10.2007 (GBl. 2008 S. 1, ber. 56)
EvKV Hessen	Vertrag des Landes Hessen mit den Evangelischen Landeskirchen in Hessen vom 18.2.1960 (GVBl. S. 54)
EvKV Hmb.	Vertrag zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg und der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche vom 29.11.2005 (GVBl. 2006 S. 429)
EvKV Lippe	Vertrag des Landes Nordrhein-Westfalen mit der Lippischen Landeskirche vom 6.3.1958 (GVBl. S. 205)
EvKV LSA	Vertrag des Landes Sachsen-Anhalt mit den Evangelischen Landeskirchen in Sachsen-Anhalt (Evangelischer Kirchenvertrag Sachsen-Anhalt) vom 15.9.1993 (GVBl. 1994 S. 173)
EvKV MV	Vertrag zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs und der Pommerschen Evangelischen Kirche vom 20.1.1994 (GVBl. S. 559)
EvKV NRW 1957	Vertrag des Landes Nordrhein-Westfalen mit der Evangelischen Kirche im Rheinland und der Evangelischen Kirche von Westfalen vom 9.9.1957 (GVBl. S. 249, 265)
EvKV NRW 1984	Vertrag zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche von Westfalen und der Lippischen Landeskirche vom 29.3.1984 (GVBl. S. 592)

EvKV Pfalz	Vertrag zwischen dem Bayerischen Staate und der Vereinigten protestantisch-evangelisch-christlichen Kirche der Pfalz (Pfälzischen Landeskirche) vom 15. 11. 1924 (BayRS IV S. 190)
EvKV Preußen	Vertrag des Freistaates Preußen mit den Evangelischen Landeskirchen vom 11. 5. 1931 (PrGS S. 107)
EvKV RP	Vertrag des Landes Rheinland-Pfalz mit den Evangelischen Landeskirchen in Rheinland-Pfalz vom 31. 3. 1962 (GVBl. S. 173)
EvKV Sachsen	Vertrag des Freistaates Sachsen mit den evangelischen Landeskirchen im Freistaat Sachsen (Evangelischer Kirchenvertrag Sachsen) vom 24. 3. 1994 (GVBl. S. 1253)
EvKV SH	Vertrag zwischen dem Land Schleswig-Holstein und den evangelischen Landeskirchen in Schleswig-Holstein vom 23. 4. 1957 (GVBl. S. 73)
EvKV Thür.	Vertrag des Freistaats Thüringen mit den Evangelischen Kirchen in Thüringen vom 15. 3. 1994 (GVBl. S. 509)
EvKVErgV Nds.	Ergänzungsvertrag zum Vertrag der Evangelischen Landeskirchen in Niedersachsen vom 19. 3. 1955 vom 4. 3. 1965 (GVBl. 1966 S. 3)
EvStL	Evangelisches Staatslexikon, 3. Aufl., hg. von Roman Herzog/Hermann Kunst/Klaus Schlaich/Wilhelm Schneemelcher, 2 Bde., 1987 (EvStL ³); 4. Aufl. (Neuausgabe), hg. von Werner Heun/Martin Honecker/Martin Morlok/Joachim Wieland, 2006 (EvStL ⁴)
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWR	Europäischer Wirtschaftsraum
EzA	Entscheidungssammlung zum Arbeitsrecht, begr. von Eugen Stahlhacke, hg. von Burghard Kreft, Losebl.
EZAR NF	Entscheidungssammlung zum Zuwanderungs-, Asyl- und Freizügigkeitsrecht
EZW	Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen
f.	folgende [z. B. Seite]; für
FamFG	Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit vom 17. 12. 2008 (BGBl. I S. 2586, 2587), zuletzt geändert am 19. 3. 2020 (BGBl. I S. 541)
FamFR	Familienrecht und Familienverfahrenrecht [Z]
FamRZ	Zeitschrift für das gesamte Familienrecht [Z]
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung

FDP	Freie Demokratische Partei
ff.	folgende [z. B. Seiten]
FFP	Forum Freikirchlicher Pfingstgemeinden
FG	Finanzgericht
FGO	Finanzgerichtsordnung i. d. F. d. B. v. 28. 3. 2001 (BGBl. I S. 442, 2262; 2002 I S. 679), zuletzt geändert am 12. 12. 2019 (BGBl. I S. 2633, 2636)
FH	Fachhochschule
Fn.	Fußnote
FR	Finanz-Rundschau [Z]
Frhr.	Freiherr
FS	Festschrift
G.	Gesetz
GA	Goldammer's Archiv für Strafrecht [Z]
GBL.	Gesetzblatt
gem.	gemäß; gemeinsam
GEMA	Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte
ges.	gesammelt
GewArch	Gewerbearchiv [Z]
GewO	Gewerbeordnung i. d. F. d. B. v. 22. 2. 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert am 22. 11. 2019 (BGBl. I S. 1746, 1751)
GewStG	Gewerbesteuergesetz i. d. F. d. B. v. 15. 10. 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert am 12. 12. 2019 (BGBl. I S. 2451, 2467)
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland in der im BGBl. III, Gliederungsnummer 100-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert am 15. 11. 2019 (BGBl. I S. 1546)
ggf.	gegebenenfalls
gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GK	Große Kammer
GKG	Gerichtskostengesetz i. d. F. d. B. v. 27. 2. 2014 (BGBl. I S. 154), zuletzt geändert am 9. 12. 2019 (BGBl. I S. 2146, 2151)
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung

GO	Grundordnung
GO EKD	Grundordnung der Evangelischen Kirche in Deutschland vom 13.7.1948 (ABl. EKD S. 233) i. d. F. d. B. v. 1. 1. 2020 (ABl. EKD S. 2, 25)
GO UEK	Grundordnung der Union Evangelischer Kirchen in der Evangelischen Kirche in Deutschland i. d. F. v. 3. 12. 2008 (ABl. EKD 2009 S. 45), zuletzt geändert am 11. 11. 2017 (ABl. EKD S. 383)
GrEStG	Grunderwerbsteuergesetz i. d. F. d. B. v. 26. 2. 1997 (BGBl. I S. 418, 1804), zuletzt geändert am 25. 3. 2019 (BGBl. I S. 357, 359)
GrO	Grundordnung des kirchlichen Dienstes im Rahmen kirchlicher Arbeitsverhältnisse, beschlossen von der katholischen Deutschen Bischofskonferenz am 22. 9. 1993 (ABl. DBK S. 132), i. d. F. des Beschlusses der Vollversammlung des Verbandes der Diözesen Deutschlands vom 27. 4. 2015 (ABl. DBK S. 74)
GrS	Großer Senat
GrStG	Grundsteuergesetz vom 7. 8. 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert am 30. 11. 2019 (BGBl. I S. 1875)
GRUR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht [Z]
GS	Gesetzessammlung
GVBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz i. d. F. d. B. v. 9. 5. 1975 (BGBl. I S. 1077), zuletzt geändert am 12. 12. 2019 (BGBl. I S. 2633, 2634)
GVM	Gesetze, Verordnungen u. Mitteilungen [landeskirchliches Amtsblatt der Bremischen Evangelischen Kirche]
H.	Heft
h. L.	herrschende Lehre
h. M.	herrschende Meinung
Hb.	Handbuch
Hbd.	Halbband
HDStR	Handbuch des Deutschen Staatsrechts, hg. von Gerhard Anschütz /Richard Thoma, 2 Bde., 1930–1932
HEKR	Handbuch des evangelischen Kirchenrechts, hg. von Hans Ulrich Anke /Heinrich de Wall /Hans Michael Heinig 2016
hess.	hessisch
HessStGH	Staatsgerichtshof des Landes Hessen

HessVerf.	Verfassung des Landes Hessen vom 1. 12. 1946 (GVBl. I S. 229; 1947 I S. 106; 1948 I S. 68), zuletzt geändert am 12. 12. 2018 (GVBl. I S. 752)
HessVGh	Hessischer Verwaltungsgerichtshof
HFR	Höchstrichterliche Finanzrechtsprechung [Z]
Hg.; hg.	Herausgeber; herausgegeben
HGR	Handbuch der Grundrechte in Deutschland und Europa, hg. von Detlef Merten /Hans Jürgen Papier, 12 Bde., 2004–2018
Hist. Jb.	Historisches Jahrbuch [Z]
HK	Herder-Korrespondenz [Z]
HKKR	Handbuch des katholischen Kirchenrechts, 1. Aufl., hg. von Joseph Listl/Hubert Müller/Heribert Schmitz, 1983 (HKKR ¹); 2. Aufl., hg. von Joseph Listl/Heribert Schmitz, 1999 (HKKR ²); 3. Aufl., hg. von Stephan Haering/Wilhelm Rees/Heribert Schmitz, 2015 (HKKR ³)
hl.	heilig
Hmb.	Hamburg; hamburgisch
HmbGVBl.	Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt
hr	Hessischer Rundfunk
HRG	Hochschulrahmengesetz i. d. F. d. B. v. 19. 1. 1999 (BGBl. I S. 18), zuletzt geändert am 15. 11. 2019 (BGBl. I S. 1622)
HRG ¹	Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte, 1. Aufl., hg. von Adalbert Erler/Ekkehard Kaufmann/Dieter Werkmüller, mitbegründet von Wolfgang Stammler, unter philologischer Mitarbeit von Ruth Schmidt-Wiegand, 5 Bde., 1971–1998
HRG ²	Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte, 2. Aufl., hg. von Albrecht Cordes/Hans-Peter Haferkamp (ab 17. Lieferung, 2013, Bd. 3, 2016)/Bernd Kannowski (ab 28. Lieferung, 2020)/Heiner Lück/Heinrich de Wall (ab 28. Lieferung, 2020)/Dieter Werkmüller/Ruth Schmidt-Wiegand (Bd. 1, 2008, als philologische Beraterin)/Christa Bertelsmeier-Kierst (ab 9. Lieferung, 2009, Bd. 2, 2012, als philologische Beraterin), in Lieferungen 2004 ff., 6 Bde., 2008 ff.
Hs.	Halbsatz

HSKR	Handbuch des Staatskirchenrechts der Bundesrepublik Deutschland, 1. Aufl., hg. von Ernst Friesenhahn/ Ulrich Scheuner i.V.m. Joseph Listl, 2 Bde., 1974–1975 (HSKR ¹); 2. Aufl., hg. von Joseph Listl/ Dietrich Pirson, 2 Bde., 1994–1995 (HSKR ²)
HStR	Handbuch des Staatsrechts der Bundesrepublik Deutschland, hg. von Josef Isensee/ Paul Kirchhof, 1. Aufl., 9 Bde. und Registerband, 1987–2000 (HStR ¹); 2., unveränderte Aufl., 6 Bde., 1995–2001; 3. Aufl., 12 Bde. und Registerband, 2003–2015 (HStR ³)
i. d. F. (d. B./d. G.) v.	in der Fassung (der Bekanntmachung/ des Gesetzes) vom
i. d. R.	in der Regel
i. E.	im Ergebnis
i. e.	id est
i. e. S.	im engeren Sinne
i. S. (d./v.)	im Sinne (des/ von)
i. V. m.	in Verbindung mit
i. w. S.	im weiteren Sinne
ILO	International Labour Organization
insbes.	insbesondere
IPbpR	Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 16. 12. 1966 (BGBl. 1973 II S. 1533, 1534)
IPO	Instrumentum Pacis Osnabrugense
IPwskR	Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte vom 16. 12. 1966 (BGBl. 1973 II S. 1569, 1570)
IslamV Bremen	Vertrag zwischen der Freien Hansestadt Bremen und den Islamischen Religionsgemeinschaften im Lande Bremen [der Schura – Islamischen Religionsgemeinschaft Bremen e.V., dem DITIB-Landesverband der Islamischen Religionsgemeinschaften Niedersachsen und Bremen e.V. und dem Verband der Islamischen Kulturzentren e.V.] vom 15. 1. 2013; dazu die Mitteilung des Senats vom 15. 1. 2013, Bremische Bürgerschaft – Landtag –, Drs. 18/727, sowie das Plenarprotokoll 18/34 vom 24. 1. 2013, S. 2311–2329
IslamV Hmb.	Vertrag zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg, dem DITIB-Landesverband Hamburg, SCHURA – Rat der Islamischen Gemeinschaften in Hamburg und dem Verband der Islamischen Kulturzentren vom 13. 11. 2012 (HmbGVBl. II 2013 S. 997)

iStR	Internationales Steuerrecht [Z]
JA	Juristische Arbeitsblätter [Z]
JArbSchG	Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz) vom 12.4.1976 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert am 12.12.2019 (BGBl. I S. 2522, 2540)
JCSW	Jahrbuch für Christliche Sozialwissenschaften [Z]
Jh.	Jahrhundert
JöR	Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart [Z]
JR	Juristische Rundschau [Z]
JüdV Bay.	Vertrag zwischen dem Freistaat Bayern und dem Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden in Bayern vom 14.8.1997 (GVBl. 1998 S. 30), zuletzt geändert durch Vertrag vom 10.11.2015 (GVBl. 2016 S. 16)
JüdV Bbg.	Vertrag zwischen dem Land Brandenburg und der Jüdischen Gemeinde – Land Brandenburg vom 11.1.2005 (GVBl. I S. 158)
JüdV Berlin	Staatsvertrag über die Beziehungen des Landes Berlin zur Jüdischen Gemeinde zu Berlin vom 19.11.1993 (GVBl. 1994 S. 68)
JüdV Bremen	Vertrag zwischen der Freien Hansestadt Bremen und der Jüdischen Gemeinde im Lande Bremen vom 11.10.2001 (GBl. S. 473)
JüdV BW	Vertrag des Landes Baden-Württemberg mit der Israelitischen Religionsgemeinschaft Baden und der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs vom 18.1.2010 (GBl. S. 302)
JüdV Hessen	Vertrag zwischen dem Land Hessen und dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen – Körperschaft des öffentlichen Rechts – vom 11.11.1986 (GVBl. I S. 395)
JüdV Hmb.	Vertrag zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg und der Jüdischen Gemeinde in Hamburg vom 20.6.2007 (GVBl. S. 408)
JüdV LSA	Vertrag des Landes Sachsen-Anhalt mit der Jüdischen Gemeinschaft in Sachsen-Anhalt vom 20.3.2006 (GVBl. S. 468)
JüdV MV	Vertrag zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern mit dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern vom 14.6.1996 (GVBl. S. 557)

JüdV Nds.	Vertrag zwischen dem Land Niedersachsen und dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen – Körperschaft des öffentlichen Rechts – vom 8. 1. 2013 (GVBl. S. 234)
JüdV NRW	Vertrag zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Nordrhein, Körperschaft des öffentlichen Rechts, dem Landesverband der Jüdischen Kultusgemeinden von Westfalen, Körperschaft des öffentlichen Rechts, und der Synagogen-Gemeinde Köln, Körperschaft des öffentlichen Rechts, vom 1. 12. 1992 (GVBl. 1993 S. 314), zuletzt geändert durch Vertrag vom 7. 4. 2017 (GVBl. S. 449)
JüdV RP	Vertrag zwischen dem Land Rheinland-Pfalz und dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Rheinland-Pfalz – Körperschaft des öffentlichen Rechts – vom 26. 4. 2012 (GVBl. S. 158)
JüdV Saarl.	Vertrag zwischen dem Saarland und der Synagogengemeinde Saar – Körperschaft des öffentlichen Rechts – vom 14. 11. 2001 (ABl. S. 527)
JüdV Sachsen	Vertrag des Freistaates Sachsen mit dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden vom 7. 6. 1994 (GVBl. S. 1346), zuletzt geändert durch Vertrag vom 5. 3. 2019 (GVBl. S. 311)
JüdV SH	Vertrag zwischen dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein e.V., der Jüdischen Gemeinschaft Schleswig-Holstein und dem Land Schleswig-Holstein über die Förderung jüdischen Lebens in Schleswig-Holstein vom 25. 1. 2005 (ABl. S. 162)
JüdV Thür.	Vertrag zwischen dem Freistaat Thüringen und der Jüdischen Landesgemeinde Thüringen vom 1. 11. 1993 (GVBl. S. 758), zuletzt geändert durch Vertrag vom 12. 10. 2011 (GVBl. S. 478)
jur.	juristisch
JURA	Juristische Ausbildung [Z]
jurisPR	juris PraxisReport
JuS	Juristische Schulung [Z]
JuSchG	Jugendschutzgesetz vom 23. 7. 2002 (BGBl. I S. 2730), zuletzt geändert am 10. 3. 2017 (BGBl. I S. 420, 422)
JW	Juristische Wochenschrift [Z]
JZ	Juristenzeitung [Z]
KABL.	Kirchliches Amtsblatt

KAGH	Kirchlicher Arbeitsgerichtshof [kath.]
KAGO	Kirchliche Arbeitsgerichtsordnung i. d. F. d. Beschlusses der Vollversammlung der DBK vom 25.2.2010 [kath.]
KAmtsAnz.	Kirchlicher Amtsanzeiger
Kap.	Kapitel
kath.	katholisch
KathKV Bbg.	Vertrag zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Land Brandenburg vom 12. 11. 2003 (GVBl. 2004 S. 224)
KathKV Bremen	Vertrag zwischen dem Heiligen Stuhl und der Freien Hansestadt Bremen vom 21. 11. 2003 (GBl. 2004 S. 152)
KathKV BW	Vereinbarung des Landes Baden-Württemberg mit der Erzdiözese Freiburg und mit der Diözese Rottenburg-Stuttgart (Römisch-katholische Kirchenvereinbarung Baden-Württemberg) vom 31. 10. 2007 (GBl. 2008 S. 10)
KathKV Hessen	Vertrag des Landes Hessen mit den Katholischen Bistümern in Hessen vom 9. 3. 1963 (GVBl. I S. 102)
KathKV Hmb.	Vertrag zwischen dem Heiligen Stuhl und der Freien und Hansestadt Hamburg vom 29. 11. 2005 (GVBl. 2006 S. 435)
KathKV LSA	Vertrag zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Land Sachsen-Anhalt vom 15. 1. 1998 (GVBl. S. 161)
KathKV MV	Vertrag zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Land Mecklenburg-Vorpommern vom 15. 9. 1997 (GVBl. 1998 S. 2)
KathKV NRW 1984	Vertrag zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und dem Heiligen Stuhl vom 26. 3. 1984 (GVBl. S. 582)
KathKV Preußen	Vertrag des Freistaates Preußen mit dem Heiligen Stuhle vom 14. 6. 1929 (PrGS S. 152)
KathKV RP	Vertrag zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Land Rheinland-Pfalz zur Ergänzung und Änderung der konkordatären Bestimmungen im Land Rheinland-Pfalz vom 29. 4. 1969 (GVBl. S. 165)
KathKV Sachsen	Vertrag zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Freistaat Sachsen vom 2. 7. 1996 (GVBl. 1997 S. 18)
KathKV SH	Vertrag zwischen dem Land Schleswig-Holstein und dem Heiligen Stuhl vom 12. 1. 2009 (GVBl. S. 265)
KathKV Thür.	Vertrag zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Freistaat Thüringen vom 11. 6. 1997 (GVBl. S. 266)

KathKVErgV Hessen	Vertrag zur Ergänzung des Vertrages des Landes Hessen mit den Katholischen Bistümern in Hessen vom 9. 3. 1963 vom 29. 3. 1974 (GVBl. I S. 388)
KEK	Konferenz Europäischer Kirchen
KG	Kammergericht; Kirchengesetz
KGO	Kirchengemeindeordnung [ev.]
KHG	Krankenhausfinanzierungsgesetz i. d. F. d. B. v. 10. 4. 1991 (BGBl. I S. 886), zuletzt geändert am 10. 12. 2015 (BGBl. I S. 2229)
KirchE	Entscheidungen in Kirchensachen, begr. von Carl J. Hering/Hubert Lentz, hg. von Stefan Muckel/Manfred Baldus
kirchl.	kirchlich
KiStG	Kirchensteuergesetz
KJ	Kritische Justiz [Z]
KNA	Katholische Nachrichten-Agentur
KO	Kirchenordnung
KODA	Kommission zur Ordnung des Diözesanen Arbeitsvertragsrechts
KöR	Körperschaft des öffentlichen Rechts
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
krit.	kritisch
KritV	Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft [Z]
KStG	Körperschaftsteuergesetz i. d. F. d. B. v. 15. 10. 2002 (BGBl. I S. 4144), zuletzt geändert am 21. 12. 2019 (BGBl. I S. 2875, 2884)
KStZ	Kommunale Steuer-Zeitschrift [Z]
KuR	Kirche und Recht [Z]
KV	Kirchenvertrag
KVerf.	Kirchenverfassung
KZG	Kirchliche Zeitgeschichte [Z]
LAG	Landesarbeitsgericht
LexMA	Lexikon des Mittelalters, hg. von Robert Auty/Robert-Henri Bautier/Norbert Angermann, 9 Bde. und Registerband, 1980–1999; Studienausgabe 1999; Taschenbuchausgabe 2002

LG	Landgericht; Lumen gentium (Dogmatische Konstitution über die Kirche vom 21. 11. 1964)
LHG	Landeshochschulgesetz
Lit.	Literatur
LKABL.	Landeskirchliches Amtsblatt
LKL VELKD	Leitlinien kirchlichen Lebens der VELKD
LKRZ	Zeitschrift für Landes- und Kommunalrecht Hessen Rheinland-Pfalz Saarland [Z]
LKStKR	Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht, hg. von Axel Freiherr v. Campenhausen / Ilona Riedel-Spangenberger / Reinhold Sebott, 3 Bde., 2000–2004
LKV	Landes- und Kommunalverwaltung [Z]
Losebl.	Loseblatt-Sammlung
Ls.	Leitsatz
LSA	Land Sachsen-Anhalt
LSG	Landessozialgericht
LT	Landtag
lt.	laut
LT-Drs.	Drucksache des Landtages
LThK ³	Lexikon für Theologie und Kirche, 3. Aufl., hg. von Walter Kasper, 10 Bde. und Registerband, 1993–2001; Sonderausgabe 2009; Sonderausgabe 2017
luth.	lutherisch
LVerfG	Landesverfassungsgericht
LVerfGE	Entscheidungen der Verfassungsgerichte der Länder, hg. von den Mitgliedern der Gerichte
m.	mit
M. A.	Master of Arts
m. a. W.	mit anderen Worten
m. N.	mit Nachweisen
m. w. N.	mit weiteren Nachweisen
MAVO	Mitarbeitervertretungsordnung [kath.]
MBL.	Ministerialblatt
MDR	Mitteldeutscher Rundfunk
MedR	Medizinrecht [Z]

Mio.	Million
MitbestG	Mitbestimmungsgesetz vom 4. 5. 1976 (BGBl. I S. 1153), zuletzt geändert am 24. 4. 2015 (BGBl. I S. 642, 657)
Mrd.	Milliarde
MV	Mecklenburg-Vorpommern
MwStR	Mehrwertsteuerrecht [Z]
n.	numero
N.	Nachweis
n. Chr.	nach Christus
n. F.	neue Fassung; neue Folge
Nachdr.	Nachdruck
NAK	Neuapostolische Kirche
NATO	North Atlantic Treaty Organization
NDR	Norddeutscher Rundfunk
Nds.	Niedersachsen; niedersächsisch
NdsK	Konkordat zwischen dem Heiligen Stuhle und dem Lande Niedersachsen vom 26. 2. 1965 (GVBl. S. 191), zuletzt geändert durch Vertrag vom 8. 5. 2012 (GVBl. S. 244, 346)
NdsKV	Vertrag des Landes Niedersachsen mit den Evangelischen Landeskirchen in Niedersachsen vom 19. 3. 1955 (GVBl. S. 159) [sog. Looccumer Vertrag]
NdsVBl.	Niedersächsische Verwaltungsblätter [Z]
NdsVerf.	Niedersächsische Verfassung vom 19. 5. 1993 (GVBl. S. 107), zuletzt geändert am 23. 10. 2019 (GVBl. S. 288)
NJ	Neue Justiz [Z]
NJOZ	Neue juristische Online-Zeitschrift [Z]
NJW	Neue Juristische Wochenschrift [Z]
NJW-RR	Neue Juristische Wochenschrift Rechtsprechungs-Report [Z]
NordÖR	Zeitschrift für öffentliches Recht in Norddeutschland [Z]
npoR	Zeitschrift für das Recht der Non Profit Organisationen [Z]
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Westfalen

NS	Nationalsozialismus; nationalsozialistisch
NSDAP	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht [Z]
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht [Z]
NVwZ-RR	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht Rechtsprechungs-Report Verwaltungsrecht [Z]
NWVBl.	Nordrhein-Westfälische Verwaltungsblätter [Z]
NZA	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht (früher: Neue Zeitschrift für Arbeits- und Sozialrecht) [Z]
NZA-RR	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht Rechtsprechungs-Report Arbeitsrecht [Z]
NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht [Z]
NZS	Neue Zeitschrift für Sozialrecht [Z]
o.	oben
o. a.	oder andere
o. ä.	oder ähnlich
o. g.	oben genannt
o. J.	ohne Jahr
ÖAKR	Österreichisches Archiv für Kirchenrecht [Z]
öarr	österreichisches Archiv für recht & religion [Z]
öAT	Zeitschrift für das öffentliche Arbeits- und Tarifrecht [Z]
öff.	öffentlich
OK	Ordenskorrespondenz [Z]
OLG	Oberlandesgericht
OLGZ	Entscheidungen der Oberlandesgerichte in Zivilsachen einschließlich der freiwilligen Gerichtsbarkeit
OSB	Ordo Sancti Benedicti
OVB	Oberhirtliches Verordnungsblatt
OVG	Oberverwaltungsgericht

OVGE	Entscheidungen der Oberverwaltungsgerichte für das Land Nordrhein-Westfalen in Münster und für das Land Niedersachsen in Lüneburg. Mit Entscheidungen des Verfassungsgerichtshofes Nordrhein-Westfalen und des Niedersächsischen Staatsgerichtshofes [bis Bd. 42 (1995): Entscheidungen der Oberverwaltungsgerichte für das Land Nordrhein-Westfalen in Münster sowie für die Länder Niedersachsen und Schleswig-Holstein in Lüneburg]
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten i. d. F. d. B. v. 19. 2. 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert am 9. 12. 2019 (BGBl. I S. 2146, 2152)
p.	pagina / page
PEK	Pommersche Evangelische Kirche
PfDG EKD	Pfarrdienstgesetz der EKD vom 10. 11. 2010 (ABl. S. 307), zuletzt geändert am 13. 11. 2019 (ABl. EKD S. 322; 2020 S. 10)
phil.	philosophisch
PreußVU	Verfassungsurkunde für den Preußischen Staat vom 31. 1. 1850
PrGS	Preußische Gesetzsammlung
Prot.	Protokoll
PrOVGE	Entscheidungen des Preußischen Oberverwaltungsgerichts, hg. von Mitgliedern des Gerichtshofs
PrVBl.	Preußisches Verwaltungsblatt [Z]
PStG	Personenstandsgesetz vom 19. 2. 2007 (BGBl. I S. 122), zuletzt geändert am 20. 11. 2019 (BGBl. I S. 1626, 1641)
PStV	Personenstandsverordnung vom 22. 11. 2008 (BGBl. I S. 2263), zuletzt geändert am 18. 12. 2018 (BGBl. I S. 2639, 2641)
R.	Rabbi
RBB	Rundfunk Berlin-Brandenburg
rd.	rund
RdA	Recht der Arbeit [Z]
RdJB	Recht der Jugend und des Bildungswesens [Z]
rechtl.	rechtlich
ref.	reformiert
Res.	Resolution
RFH	Reichsfinanzhof

RFHE	Sammlung der Entscheidungen und Gutachten des Reichsfinanzhofs, hg. vom Reichsfinanzhof
RG	Reichsgericht
RGBl.	Reichsgesetzblatt
RGG	Die Religion in Geschichte und Gegenwart, 3. Aufl., hg. von Kurt Galling, 6 Bde. und Registerband, 1957–1962 (RGG ³); 4. Aufl., hg. von Hans Dieter Betz/D. S. Browning/Bernd Janowski/Eberhard Jüngel, 8 Bde. und Registerband, 1998–2007 (RGG ⁴)
RGSt	Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen, hg. von von den Mitgliedern des Gerichtshofes und der Reichsanwaltschaft
RGZ	Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen, hg. von von den Mitgliedern des Gerichtshofes und der Reichsanwaltschaft
RK	Konkordat zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Deutschen Reich vom 20. 7. 1933 (RGBl. II S. 679) [sog. Reichskonkordat]
RKEG	Gesetz über die religiöse Kindererziehung in der im BGBl. III, Gliederungsnummer 404-9, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert am 17.12.2008 (BGBl. I S. 2586, 2728)
RL	Richtlinie
Rn.	Randnummer
röm.	römisch
RP	Rheinland-Pfalz
Rpfleger	Der Deutsche Rechtspfleger [Z]
Rs.	Rechtssache
Rspr.	Rechtsprechung
RStBl.	Reichssteuerblatt
RStGB	Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich
RuP	Recht und Politik [Z]
RuPrVBl.	Reichsverwaltungsblatt und Preußisches Verwaltungsblatt [Z]
RVO	Reichsversicherungsordnung in der im BGBl. III, Gliederungsnummer 820-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert am 23.10.2012 (BGBl. I S. 2246, 2262)
S.	Satz; Seite

s. (ss.)	siehe; sequens (sequentes)
s. a.	siehe auch
s. o.	siehe oben
s. u.	siehe unten
Saarl.	Saarland; saarländisch
sächs.	sächsisch
SächsGVBl.	Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt
SächsOVG	Sächsisches Oberverwaltungsgericht
SächsVBl.	Sächsische Verwaltungsblätter [Z]
SAE	Sammlung arbeitsrechtlicher Entscheidungen, hg. von der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
sc.	scilicet
SchKG	Gesetz zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten (Schwangerschaftskonfliktgesetz) vom 27.7.1992 (BGBl. I S. 1398), zuletzt geändert am 14.12.2019 (BGBl. I S. 2789, 2816)
Schlussprot.	Schlussprotokoll
SchulG	Schulgesetz
SED	Sozialistische Einheitspartei Deutschlands
SELK	Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche in Deutschland
SG	Sozialgericht; Gesetz über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz) i. d. F. d. B. v. 30.5.2005 (BGBl. I S. 1482), zuletzt geändert am 20.11.2019 (BGBl. I S. 1626, 1664)
SGb	Die Sozialgerichtsbarkeit. Zeitschrift für das aktuelle Sozialrecht [Z]
SGB	Sozialgesetzbuch
SGG	Sozialgerichtsgesetz i. d. F. d. B. v. 23.9.1975 (BGBl. I S. 2535), zuletzt geändert am 22.3.2020 (BGBl. I S. 604, 605)
SH	Schleswig-Holstein
SJ	Societas Jesu
Slg.	Sammlung
sog.	sogenannt
Sp.	Spalte

SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
St.	Sankt
st. Rspr.	ständige Rechtsprechung
STA	Siebenten-Tags-Adventisten
staatl.	staatlich
StAZ	Zeitschrift für das Standesamtswesen [Z]
StGB	Strafgesetzbuch i. d. F. d. B. v. 13.11.1998 (BGBl. I S. 3322), zuletzt geändert am 3.3.2020 (BGBl. I S. 431)
StGH	Staatsgerichtshof
StL	Staatslexikon. Recht, Wirtschaft, Gesellschaft, hg. von der Görres-Gesellschaft, 6. Aufl., 11 Bde., 1957–1970 (StL ⁶); 7. Aufl., 7 Bde., 1985–1993 (StL ⁷); 8. Aufl., 6 Bde., 2017 ff. (StL ⁸)
StPO	Strafprozessordnung i. d. F. d. B. v. 7.4.1987 (BGBl. I S. 1074, 1319), zuletzt geändert am 3.3.2020 (BGBl. I S. 431)
StuW	Steuer und Wirtschaft [Z]
StV	Staatsvertrag
StVO	Straßenverkehrs-Ordnung vom 6.3.2013 (BGBl. I S. 367), zuletzt geändert am 6.6.2019 (BGBl. I S. 756, 769)
SWR	Südwestrundfunk
SWR-StV	Staatsvertrag über den Südwestrundfunk vom 3.7.2013 (GBl. BW S. 315), geändert durch Staatsvertrag vom 1./9.4.2015 (GBl. BW S. 332)
T.	Teil
Teilbd.	Teilband
theol.	theologisch
ThGl	Theologie und Glaube [Z]
ThPQ	Theologisch-praktische Quartalschrift [Z]
ThQ	Theologische Quartalschrift [Z]
Thür.	Thüringen; Thüringer; thüringisch
ThürVBl.	Thüringer Verwaltungsblätter [Z]
ThürVerf.	Verfassung des Freistaats Thüringen vom 25.10.1993 (GVBl. S. 625), zuletzt geändert am 11.10.2004 (GVBl. S. 745)

TRE	Theologische Realenzyklopädie, hg. von Gerhard Krause und Gerhard Müller, 36 Bde., 1976–2004
TThZ	Trierer Theologische Zeitschrift [Z]
Tz.	Textzahl; Textziffer
u.	und; unten
U.	Urteil
u. a.	und andere; unter anderem
u. ä.	und ähnlich
u. a. m.	und anderes mehr
u. ö.	und öfter
U. S.	United States [of America]
u. s. f.	und so fort
u. s. w.	und so weiter
u. U.	unter Umständen
u. v. a. m.	und vieles andere mehr
u. v. m.	und vieles mehr
UAbs.	Unterabsatz
Übers.; übers.	Übersetzung; übersetzt
UEK	Union Evangelischer Kirchen in der EKD
UN	United Nations
UN-Charta	Charta der Vereinten Nationen vom 26.6.1945 (BGBl. 1973 II S. 430)
UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization [Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur]
unv.	unveröffentlicht
USA	United States of America
UStG	Umsatzsteuergesetz i. d. F. d. B. v. 21.2.2005 (BGBl. I S. 386), zuletzt geändert am 21.12.2019 (BGBl. I S. 2886, 2888)
UWG	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb i. d. F. d. B. v. 3.3.2010 (BGBl. I S. 254), zuletzt geändert am 18.4.2019 (BGBl. I S. 466, 472)
v.	vom, von; versus
v. a.	vor allem
VBIBW	Verwaltungsblätter für Baden-Württemberg [Z]

VDD	Verband der Diözesen Deutschlands
VEF	Vereinigung Evangelischer Freikirchen
VELKD	Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands
VereinsG	Vereinsgesetz vom 5.8.1964 (BGBl. I S. 593), zuletzt geändert am 10.3.2017 (BGBl. I S. 419)
Verf.	Verfasser; Verfassung
Verf. Bbg.	Verfassung des Landes Brandenburg vom 20.8.1992 (GVBl. I S. 298), zuletzt geändert am 16.5.2019 (GVBl. I Nr. 16 S. 1)
Verf. Berlin	Verfassung von Berlin vom 23.11.1995 (GVBl. S. 779), zuletzt geändert am 22.3.2016 (GVBl. S. 114)
Verf. Bremen	Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen i. d. F. d. B. v. 12.8.2019 (GBl. S. 524)
Verf. BW	Verfassung des Landes Baden-Württemberg vom 11.11.1953 (GBl. S. 173), zuletzt geändert am 1.12.2015 (GBl. S. 1032)
Verf. Hmb.	Verfassung der Freien und Hansestadt Hamburg vom 6.6.1952 (GVBl. I 100-a), zuletzt geändert am 20.2.2020 (GVBl. S. 145)
Verf. LSA	Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt vom 16.7.1992 (GVBl. S. 600), zuletzt geändert am 5.12.2014 (GVBl. S. 494)
Verf. MV	Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 23.5.1993 (GVBl. S. 372), zuletzt geändert am 14.7.2016 (GVBl. S. 573)
Verf. NRW	Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28.6.1950 (GVBl. S. 127/GS S. 3), zuletzt geändert am 11.4.2019 (GVBl. S. 202)
Verf. RP	Verfassung für Rheinland-Pfalz vom 18.5.1947 (GVBl. S. 209), zuletzt geändert am 8.5.2015 (GVBl. S. 35)
Verf. Saarl.	Verfassung des Saarlandes vom 15.12.1947 (ABl. S. 1077), zuletzt geändert am 10.4.2019 (ABl. I S. 446)
Verf. Sachsen	Verfassung des Freistaates Sachsen vom 27.5.1992 (GVBl. S. 243), zuletzt geändert am 11.7.2013 (GVBl. S. 502)
Verf. SH	Verfassung des Landes Schleswig-Holstein i. d. F. d. B. v. 2.12.2014 (GVBl. S. 344; 2015 S. 41), zuletzt geändert am 19.12.2016 (GVBl. S. 1008)
VerfGH	Verfassungsgerichtshof
veröff.	veröffentlicht

VerwArch	Verwaltungsarchiv. Zeitschrift für Verwaltungslehre, Verwaltungsrecht und Verwaltungspolitik [Z]
VG	Verwaltungsgericht; Verwertungsgesellschaft
VGH	Verwaltungsgerichtshof
vgl.	vergleiche
VIKZ	Verband der Islamischen Kulturzentren
VO	Verordnung
Vorbem.	Vorbemerkung
VR	Verwaltungsrundschau. Zeitschrift für Verwaltung in Praxis und Wissenschaft [Z]
VVDStRL	Veröffentlichungen der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung i. d. F. d. B. v. 19.3.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert am 12.12.2019 (BGBl. I S. 2652, 2721)
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz i. d. F. d. B. v. 23.1.2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert am 21.6.2019 (BGBl. I S. 846, 854)
WCRC	World Communion of Reformed Churches [Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen]
WDR	Westdeutscher Rundfunk
WissR	Wissenschaftsrecht. Zeitschrift für deutsches und europäisches Wissenschaftsrecht [Z]
WiVerw	Wirtschaft und Verwaltung (Beilage zur Zeitschrift Gewerbearchiv) [Z]
WPfLG	Wehrpflichtgesetz i. d. F. d. B. v. 15.8.2011 (BGBl. I S. 1730), zuletzt geändert am 4.8.2019 (BGBl. I S. 1147, 1149)
WRV	Verfassung des Deutschen Reichs vom 11.8.1919 [Weimarer Reichsverfassung]
z. B.	zum Beispiel
z. T.	zum Teil
ZaöRV	Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht [Z]
ZAR	Zeitschrift für Ausländerrecht und Ausländerpolitik [Z]
ZAT	Zeitschrift für Arbeitsrecht und Tarifpolitik in Kirche und Caritas [Z]
ZBR	Zeitschrift für Beamtenrecht [Z]

ZDF	Zweites Deutsches Fernsehen
ZDG	Gesetz über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer (Zivildienstgesetz) vom 17. 5. 2005 (BGBl. I S. 1346), zuletzt geändert am 12. 12. 2019 (BGBl. I S. 2652, 2692)
ZdK	Zentralkomitee der deutschen Katholiken
ZEE	Zeitschrift für evangelische Ethik [Z]
ZevKR	Zeitschrift für evangelisches Kirchenrecht [Z]
ZfA	Zeitschrift für Arbeitsrecht [Z]
ZfJ	Zentralblatt für Jugendrecht [Z]
ZfP	Zeitschrift für Politik [Z]
ZG	Zeitschrift für Gesetzgebung [Z]
Ziff.	Ziffer
ZJS	Zeitschrift für das Juristische Studium [Z]
ZMV	Die Mitarbeitervertretung. Zeitschrift für die Praxis der Mitarbeitervertretung in den Einrichtungen der katholischen und evangelischen Kirche [Z]
ZP	Zusatzprotokoll
ZPO	Zivilprozessordnung i. d. F. d. B. v. 5. 12. 2005 (BGBl. I S. 3202; 2006 I S. 431; 2007 I S. 1781), zuletzt geändert am 12. 12. 2019 (BGBl. I S. 2633)
ZRG	Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte (GA: Germanistische Abteilung; KA: Kanonistische Abteilung) [Z]
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik [Z]
ZStW	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft [Z]
ZThK	Zeitschrift für Theologie und Kirche [Z]
ZTR	Zeitschrift für Tarifrecht [Z]
zust.	zuständig; zustimmend
zw.	zwischen

Die Abkürzungen stehen jeweils für alle Flexionsformen, soweit nicht anders angegeben.

Abkürzungen für Zeitschriftentitel sind mit [Z] gekennzeichnet.

Die Abkürzungen für die Bücher der Bibel folgen einheitlich den Loccumer Richtlinien (z. B. in: Ökumenisches Verzeichnis der biblischen Eigennamen nach den Loccumer Richtlinien, hg. von den katholischen Bischöfen Deutschlands, dem Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Deutschen Bibelgesellschaft, 2. Aufl., im Auftrag der Ökumenischen Revisi-

onskommission neu bearbeitet von Joachim Lange, 1981), zu finden u. a. unter https://www.die-bibel.de/fileadmin/user_upload/Downloads/Abkuerzungen_der_biblichen_Buecher_in_alphabetischer_Reihenfolge.pdf und daher hier nicht aufgeführt.

Nicht hier aufgeführt sind auch Abkürzungen und Rechtsquellen, die ausschließlich in einem einzelnen Beitrag dieses Handbuchs verwendet und dort angegeben werden.

I.

**Grundlagen
des Staatskirchenrechts in Deutschland**

§ 1

Geschichtliche Grundlagen des Staatskirchenrechts in Deutschland

Von Dietrich Pirson

I. Historische Vorformen des Staatskirchenrechts in vorreformatorischer Zeit	1–17
1. Die Rechtsbeziehungen zwischen weltlicher Macht und Kirche vor der Neuzeit	2–12
2. Neue Impulse von Seiten der Staatslehre zu Beginn der Neuzeit	13–17
II. Die Beziehungen zwischen Staat und Kirchen im nachreformatorischen Deutschland	18–57
1. Die rechtliche Reaktion der Organe des Deutschen Reiches auf die Glaubensspaltung	18
2. Die Anfänge des Staatskirchenrechts in den deutschen Territorialstaaten	19–57
a) Evangelische Staaten	20–34
b) Katholische Territorien	35–36
c) Konfessionalismus als Element territorialstaatlicher Politik	37–39
d) Besetzung der kirchlichen Ämter	40–45
e) Staatliche Aktivitäten auf herkömmlich kirchlichen Handlungsfeldern	46–51
f) Staatliche Normierung im Bereich kirchlicher Finanzen	52–54
g) Rechtsformen staatlicher Normierung	55–57
III. Das Verhältnis von Staat und Kirche in der Anfangszeit des Verfassungsstaates	58–107
1. Die Kirchen in der Rechtsordnung der Gliedstaaten des Deutschen Bundes	59–65
2. Rechtspersönlichkeit der Kirchen im staatlichen Recht	66–68
3. Kirchenaufsicht. Verhältnis von staatlichem und kirchlichem Recht	69–77

4. Kirchenfinanzierung	78–80
5. Selbstverwaltungsrecht der Kirchen	81–86
6. Individuelles Recht auf Religionsausübung	87–90
7. Politische Konflikte zwischen Staat und Kirche im 19. Jahrhundert	91–107
a) Konflikte in Bezug auf die Gesetzgebungskompetenz	92–98
b) Trennung von Staat und Kirche	99–107
IV. Rückblick und Ausblick	108–112

I. Historische Vorformen des Staatskirchenrechts in vorreformatorischer Zeit

1 Staatskirchenrecht nennt man heute den Teil der staatlichen Rechtsordnung, der die Normen umfaßt, welche die Rechtsqualität und die Handlungsmöglichkeiten von Religionsgesellschaften festlegen und die religiöse Betätigung der einzelnen Staatsbürger gewährleisten oder begrenzen.¹ Deutlich davon unterschieden sind das interne Recht der Kirchen (Kirchenrecht) und das anderer Religionsgemeinschaften, welches die Verfassungen der einzelnen Religionsgemeinschaften enthält und die Rechte und Pflichten, die diese ihren Mitgliedern zubilligen oder auferlegen. Staatskirchenrecht beruht

¹ Vgl. die Definitionen bei *Klaus Schlaich*, Staatskirchenrecht, in: *EvStL*³, Sp. 3426 ff.; *Axel von Campenhausen / Heinrich de Wall*, Staatskirchenrecht, 4. Aufl. 2006, S. 39 f. – Der Begriff „Staatskirchenrecht“, der im Verlauf des 19. Jahrhunderts üblich geworden ist, wird heute gelegentlich als unpassend empfunden, weil die einschlägigen Normierungen nicht nur die Kirchen betreffen, sondern auch religiöse Betätigungen und Gruppierungen jedweder Art. Die alternativ vorgeschlagenen Begriffe sind jedoch in noch stärkerem Maße mißverständlich. Der Begriff „Religionsrecht“ erfaßt auch Vorschriften und Grundsätze, die ihre normative Geltung nicht auf das staatliche Rechtsetzungsmonopol zurückführen, sondern von religiösen Autoritäten ableiten, wie etwa das kanonische Recht oder die Scharia. Der Begriff „Religionsverfassungsrecht“ trägt nicht dem Umstand Rechnung, daß das Staatskirchenrecht über den Bestand des in Deutschland durch seine Vorrangigkeit klar abgegrenzten Verfassungsrechts hinausgeht. – Vgl. zur Begriffsfrage: *Michael Heinig / Christian Walter* (Hg.), Staatskirchenrecht oder Religionsverfassungsrecht?, 2007; *Ino Augsberg*, Vom Staatskirchenrecht zum Religionsverfassungsrecht, in: *Entwicklungstendenzen des Staatskirchen- und Religionsverfassungsrechts*, hg. von *Thomas Holzner / Hannes Ludyga*, 2013, S. 73–92; *Christian Waldhoff*, Staatskirchenrecht – eine Begriffsbestimmung, ebd., S. 13–27. Wer unüberwindbare Aversionen gegen den Begriff Staatskirchenrecht hat, mag sich der lateinischen Sprache als der klassischen Wissenschaftssprache bedienen und das Rechtsgebiet „*ius circa sacra*“ nennen.

auf der Rechtshoheit des jeweiligen Staates und ist, wie das übrige staatliche Recht, durch die dem Staat als Monopol vorbehaltenene Rechtsetzungsgewalt autorisiert.

1. Die Rechtsbeziehungen zwischen weltlicher Macht und Kirche vor der Neuzeit

Das Entstehen eines Staatskirchenrechts im bezeichneten Sinne hängt eng mit dem Aufkommen eines neuartigen Denkens über Zweck und Eigenart weltlicher Herrschaft zusammen, das im Rahmen der Epochenwende vom Mittelalter zur Neuzeit in Erscheinung getreten ist. Es hat freilich auch in der vorausgegangenen Phase der abendländischen Geschichte rechtlich gestaltete Beziehungen zwischen den Inhabern der weltlichen Gewalt und der Kirche und ihren Repräsentanten gegeben. Die dabei zugrunde liegenden Ordnungsvorstellungen waren deutlich von einem genuin christlichen Weltbild geprägt. Hiernach waren Ordnungsaufgabe und Ordnungsmacht generell aufgeteilt in eine geistliche und eine weltliche Sphäre. Jene funktionale Aufteilung der öffentlichen Autorität wird meist mit der Gedankenführung des Papstes *Gelasius* (492–496) veranschaulicht, der die sogenannte Zweischwerertheorie entwickelt hatte, nach welcher die weltliche und geistliche Gewalt und die entsprechenden Hierarchien beide auf göttliche Einsetzung zurückzuführen und auf diese Weise aufeinander bezogen sind.² Das Bild von den zwei Schwertern, die die beiden Erscheinungsformen der von Gott autorisierten „potestas“ symbolisieren, wird freilich nur verständlich, wenn als Voraussetzung feststeht, daß die geordnete menschliche Gemeinschaft religiöse Homogenität aufweist. Die Religionspolitik in der Spätphase des römischen Imperiums hatte die religiöse Einheitlichkeit der Bevölkerung angestrebt. Ein deutliches Zeugnis hiervon ist das von Kaiser *Theodosius I.* initiierte Dreikaiseredikt „*Cunctos populos*“ aus dem Jahr 380, das später dem Codex Justiniani gewissermaßen als Präambel des kaiserlichen Rechts vorangestellt worden ist.³ Auch in den in der Übergangszeit zum frühen Mittelalter neu

2

² Zur Entstehungsgeschichte der Zweischwererlehre vgl. *Walter Ullmann*, *Gelasius I. (492–496) (Päpste und Papsttum, hg. von Georg Denzler, Bd. 18), 1981, S. 182 ff.*; *Jean Gaudemet*, *La formation du droit séculier et du droit de l'église aux IVE et Ve siècles*, 2. édition 1979, p. 209 ff.

³ Codex Justinianus I. 1. 1.: *Cunctos populos, quos clementiae nostrae regit temperamentum, in tali volumus religione versari, quam divinum Petrum apostolum tradidisse Romanis religio usque ad nunc ab ipso insinuata*

entstandenen Herrschaftsbereichen ist jener religionsverfassungsrechtliche Ausgangspunkt, die religiöse Homogenität, überwiegend akzeptiert worden, so daß man während des gesamten Mittelalters die weltliche Rechtsgemeinschaft als eine durch gemeinsamen Glauben geprägte Gemeinschaft wahrgenommen hat. Das in jener Gemeinschaft geltende Recht hat man im einzelnen aus unterschiedlichen Traditionen, in erster Linie aus dem Römischen Recht, aber auch aus kirchlichen Kanones als verpflichtenden Rechtsquellen entnommen.⁴ Dabei sind auch einzelne Sätze des Alten Testaments als die Kirche bindende Aussagen bewertet worden.⁵

- 3 Mit der Theorie von der prinzipiellen Aufteilung der hoheitlichen Gewalt nach zwei Funktionen hat *Gelasius* wohl auch eine verdeckte Polemik gegen die im oströmischen Reich praktizierte Suprematie des Kaisers über die Kirche beabsichtigt. Der römische Bischof, der sich als Sachwalter der Christenheit empfand, mußte darauf bedacht sein, Eingriffe des weltlichen Herrschers in den kirchlichen Wirkungsbereich als mißbräuchlich zu diskreditieren.
- 4 Die Zweischwerterlehre hat die Frage, welcher der beiden Gewalten ein Vorrang zukommt, nicht ausdrücklich berührt, hat aber wegen der Herleitung beider Formen von obrigkeitlicher Gewalt aus göttlicher Einsetzung eine gewisse Prävalenz der geistlichen Gewalt insinuiert. Das Bild von den beiden Schwertern hat während des gesamten Mittelalters beiden Seiten zur Veranschaulichung ihrer von Gott autorisierten Vollmacht gedient⁶ und ist im Rahmen der Auseinandersetzung zwischen Kaiser und Papst von beiden Konfliktparteien herangezogen worden, um die mit der Übergabe der Schwerter zum Ausdruck gebrachte Symbolik jeweils für ihre Position in Anspruch zu nehmen⁷.

declarat quamque pontificem Damasum sequi claret et Petrum Alexandriae episcopum virum apostolicae sanctitatis, hoc est ut secundum apostolicam disciplinam evangelicamque doctrinam patris et filii et spiritus sancti unam deitatem sub pari maiestate et sub pia trinitate credamus. – Zur Bedeutung dieses Edikts vgl. *Ullmann*, *Gelasius I.* (o. Fn. 2), S. 3 ff.

⁴ Vgl. *Michael Stolleis*, *Geschichte des Öffentlichen Rechts in Deutschland*, Bd. 1, 1988, S. 63 ff.

⁵ Vgl. *Peter Erdö*, *Geschichte der Wissenschaft vom kanonischen Recht*, 2006, S. 29 ff.

⁶ Zur Wirkung der Zweischwerterlehre im Mittelalter vgl. *Paul Mikat*, *Zweischwerterlehre*, in: HRG¹, Bd. 5, 1998, Sp. 1848 ff.

⁷ Nach der Darstellung, die der *Sachsenspiegel* (Landrecht I 1, z.B. nach: *Monumenta Germaniae Historica. Fontes Iuris Germanici Antiqui, nova series*, Bd. 1/1, hg. von Karl August Eckhardt, 3. Ausgabe 1973) von der Über-